

[28310] Mitte August erscheint und wird nur auf Verlangen versendet:

Die
neueren K. S. Gesetze
und
Verordnungen
über die
Gehaltsverhältnisse d. Volksschullehrer
und
die Pensionsverhältnisse d. Volksschullehrer
und **Lehrer an höheren Schulanstalten**
nebst den Gesetzen
über die **Bewilligung von Staatsbeihilfen**
an die Schulgemeinden.

Mit den in Geltung verbliebenen älteren Bestimmungen
und mit Erläuterungen herausgegeben

von

O. G. Walter,
Stadtrat zu Leipzig.

Zugleich ein Nachtrag zur 6. Auflage des von demselben Verfasser herausgegebenen Königlich Sächsischen Volksschulrechts.

Kart. 1 M.

C. C. Meinhold & Söhne
in Dresden.

[28163] Im Laufe dieses Monats versende ich zur Fortsetzung:

Preussisches Privatrecht.

Auf Grundlage des Werkes

von

Dr. Franz Förster
bearbeitet

von

Dr. W. G. Eccius,
Oberlandesgerichtspräsidenten.

Sechste Auflage.

(Dritte der neuen Bearbeitung.)

Band III.

Inhalt:

= Das Sachenrecht. =

Preis: brosch. 10 M ord., 7 M 50 J netto;
gebunden in Halbfranz 12 M 50 J ord.,
9 M 50 J netto.

Berlin, Juli 1892.

Georg Reimer.

= Nur hier angezeigt. =

[28311]

Nachstehende

Neuigkeiten

gelangen Ende dieses Monats zur Versendung:

Die Prophetie Obadjah's

untersucht und erklärt

von

Dr. theol. Norbert Peters,
Professor an der philosophisch-theolog. Fakultät
zu Paderborn.

gr. 8°. Brosch. 4 M ord., 3 M netto.

Für diese streng wissenschaftliche Arbeit werden sich nicht nur in **katholischen**, sondern auch in **evangelischen** Gelehrtenkreisen Käufer finden.

Socialpolitik und sociale Bewegungen im Altertum.

Von

Dr. theol. Joh. Nikel.

80 Seiten. gr. 8°.

Brosch. 1 M 20 J ord., 90 J netto.

Die Schrift soll weder neue Untersuchungen aus dem Gebiete der alten Geschichte bringen, noch soll sie den behandelten Gegenstand erschöpfen, sondern sie soll die christliche Auffassung der sozialen Frage vertiefen und verbreiten helfen.

Der niedrigen Auflage wegen bitte ich nur **mässig à cond.** zu verlangen.

Franz von Kleist.

Eine literarische Ausgrabung.

Von

Dr. Julius Schwering.

8°. Brosch. 60 J ord., 45 J netto.

Diese Schrift wendet sich gegen die vor kurzem unter dem gleichem Titel von Paul Adermann veröffentlichte und wird als Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte und zur Geschichte der Familie Kleist in litterarischen Kreisen zweifellos Interesse erregen.

Der Verfasser hat durch das vor einigen Monaten erschienene Werk:

Franz Grillparzers hellenische Trauerspiele

auf ihre

literarischen Quellen und Vorbilder

geprüft

von

Dr. Julius Schwering.

183 S. 8°. 2 M 80 J ord., 2 M 10 J no.

welches als Kommentar der Grillparzerschen Werke zu betrachten ist und durchweg höchst vorteilhaft besprochen wurde, sich bereits einen Namen erworben. Für letzteres Werk bitte ich mich aufs neue interessieren und den Abnehmern der Werke Grillparzers zustellen zu wollen.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Paderborn, den 9. Juli 1892.

Ferdinand Schöningh.

Nordseebad Insel Juist.

[26498]

Zur Versendung liegen bereit:

Die

Nordseeinsel Juist und ihr Seebad.

Von

C. F. Scherz.

= Ausgabe für 1892. =

Preis 1 M 50 J ord., 1 M 5 J netto,
90 J bar.

Insel und Seebad Juist an der ostfriesischen Küste.

Reiseerinnerungen und Studien

von

M. G. W. Brandt.

= Ausgabe für 1892. =

Preis 1 M 20 J ord., 84 J netto,
72 J bar.

Beide Ausgaben enthalten neben einer Karte der Reisewege, Fluttabelle, Fahrpläne, Taxen etc. für die Saison 1892.

Da die Auflage zu Ende geht, so bitten wir nur bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Diedr. Soltau's Verlag in Norden.

Fortsetzung

Fontane's Führer betr.

[28222]

Infolge zahlreicher Anfragen teilen wir hierdurch mit, daß von

Fontane's Führer

durch

die Umgegend Berlin's

herausgegeben

vom

Touristen-Club f. d. Mark Brandenburg.

Teil II. (Norden) Ende Juli,

Teil III. (Westen) Ende August,

Teil IV. (Süden) Ende September,

Teil V. (Stadt- u. Ringbahn)

Ende September

erscheinen wird. Gleichzeitig sprechen wir für das unserm Führer entgegengebrachte allseitige Interesse unsern besten Dank aus und bitten um fernere freundliche Verwendung.

Berlin W. 35, Mitte Juli.

F. Fontane & Co.